



**Beatrix Zurek**  
Stadtschulrätin

I.

An den Vorsitzenden  
des Bezirksausschusses des 18. Stadtbezirkes  
Untergiesing-Harlaching  
Clemens Baumgärtner  
über BA-Geschäftsstelle München Ost  
Friedenstr. 40

05.07.2017

Kindertagesstätte - Kinderkrippe an der Teutoburger Straße

BA-Antrag Nr. 14-20 / B 03428 vom 21.03.2017 (Eingangsdatum 22.03.2017)

Sehr geehrter Herr Baumgärtner,

bei der im Antrag Nr. 08-14 / B 03428 des Bezirksausschusses 18 vom 21.03.2017 angesprochenen Angelegenheit handelt es sich um ein laufendes Geschäft der Verwaltung im Sinne des § 22 des Geschäftsordnung des Stadtrates der Landeshauptstadt München; einer stadtratsmäßigen Behandlung bedarf es daher nicht.

In Ihrem Antrag baten Sie darum, dass die Landeshauptstadt München, vertreten durch das Referat für Bildung und Sport, aufgefordert wird, die städtische Kinderkrippe an der Teutoburger Straße nach der Sanierung/Neubau des Sozialpsychiatrischen Zentrums wieder, wie bisher, als städtische Einrichtung zu führen mit einer inklusiven Ausrichtung. Zusätzlich forderten Sie eine Aufstockung der Plätze.

Hierzu kann ich Ihnen Folgendes mitteilen:

Der Geschäftsbereich KITA des Referats für Bildung und Sport ist wie Sie grundsätzlich sehr daran interessiert, die bestehenden Kinderkrippenplätze am genannten Standort zu erhalten. Sowohl aufgrund der aktuellen Bedarfslage als auch aus Gründen der Wirtschaftlichkeit wäre es jedoch aus unserer Sicht wichtig, eine höhere Zahl an Betreuungsplätzen dort zu schaffen.

Eine Einrichtungsgröße mit derzeit - wie durch den PARITÄTISCHEN vorgesehenen - 20 Plätzen ist leider mit den bestehenden gesetzlichen und kommunalen Förderleistungen nicht wirtschaftlich zu betreiben, dies gilt für alle potentiellen Kita-Träger in München. Unabhängig davon, ob die Landeshauptstadt München oder ein Betriebsträger die künftige Kinderkrippe an der Teutoburger Straße betreibt, ist eine Trägerschaft immer davon abhängig, ob die

wirtschaftlichen Voraussetzungen für eine Betriebsführung gegeben sind.

Darüber hinaus benötigen wir an dem Standort dringend noch weitere Plätze. In Abstimmungen mit dem PARITÄTISCHEN wurden daher die Voraussetzungen geklärt, wie mehr Plätze bzw. eine größere Kita im Rahmen des gesamten Bauvorhabens geplant werden kann, in der auch eine inklusive Betreuung der Kinder möglich ist. Wir baten deshalb den Verband nochmals um Prüfung, ob nicht doch im Austausch mit KITA Möglichkeiten gefunden werden können, die angedachte Platzzahl zu erhöhen. Leider ist es nicht gelungen, den Bestand zu sichern und eine Erweiterung der Plätze an der Teutoburgerstraße 8 durch den Grundstückseigentümer zu erhalten.

Im Rahmen der weiteren Standortplanung im Umfeld wird das Referat für Bildung und Sport die Sicherung der 20 Betreuungsplätze weiter intensiv verfolgen und alles daran setzen, darüber hinaus auch zusätzliche Kita-Plätze vorzusehen.

Ich freue mich sehr, wenn Sie als BA-Vorsitzender uns dabei weiterhin unterstützen.

Der Antrag Nr. 14-20 / B 03428 des Bezirksausschusses des 18. Stadtbezirks Untergiesing-Harlaching vom 21.03.2017 ist hiermit satzungsgemäß behandelt.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Beatrix Zurek  
Stadtschulrätin